

Programm

Ab 13:30 Uhr Einlass und Begrüßungskaffee

14:00 Uhr

Begrüßung

Grußwort von Andreas Bauer
Sozialdezernent des Landkreises Reutlingen

14:30 Uhr

Körper haben und Leib sein!
Intuition und Wahrnehmung in der
palliativen Pflege
Dorothee Becker

Pause

15:45 Uhr

Berührbarkeit des Herzens
Spirituelle Sterbebegleitung im
Mehrgenerationenhospiz Heilhaus
Viviane Clauss

Gespräch mit den Referentinnen

Musikalischer Ausklang und Abschied

17:30 Uhr

Veranstaltungsende

Organisatorisches

Tagungsort

Stadthalle Reutlingen – Kleiner Saal
Manfred-Oechsle-Platz 1
72762 Reutlingen

Tagungsbeitrag

30 Euro inklusive Kaffee, Gebäck und Getränken.
Den Tagungsbeitrag bitten wir bei der
Veranstaltung zu entrichten.

Anmeldung

Bitte per FAX, Telefon oder E-Mail an den
Ambulanten Hospizdienst Reutlingen (s. unten)
mit Angabe Name, Telefon, E-Mail, Arbeitsbereich

Die Hygienerichtlinien werden sich nach den
zum 8. Oktober geltenden behördlichen Vorgaben
richten. Evtl. muss die Anzahl der Teilnehmenden
begrenzt werden. Die Anmeldungen werden in
der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Veranstalter

Ambulanter Hospizdienst Reutlingen e.V.
Oberlinstraße 16 | 72762 Reutlingen
Tel. 07121-278338, FAX 07121-278950
E-Mail: info@hospiz-reutlingen.de

Hospiz Veronika

Schillerstraße 60 | 72800 Eningen
Tel. 07121-8201380, FAX 07121-8201387
E-Mail: team@hospiz-veronika.de

Hospizgruppe Metzingen/Ermstal e.V.

Christophstraße 20 | 72555 Metzingen
Tel. 07123-360676, FAX 07123-9102025
E-Mail: info@hospiz-metzingen.de

Wir bitten um Anmeldung bis zum 1. Oktober 2021.

HOSPIZ FACHTAG

Begleitung mit allen Sinnen

Was Palliative Care
und hospizliche Haltung
ausmacht

Freitag, 8. Oktober 2021
14:00 bis 17:30 Uhr

Referentinnen
Dorothee Becker
Viviane Clauss

Schirmherr
Landrat Dr. Ulrich Fiedler



Hospiz Fachtag 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir, die ambulanten Hospizdienste Reutlingen und Metzingen/Ermstal sowie das stationäre Hospiz Veronika, freuen uns sehr, dass wir nach turbulenten Pandemiezeiten wieder einen gemeinsamen Fachtag veranstalten können. Sehr herzlich möchten wir Sie am 8. Oktober 2021 zu unserem 7. Hospizfachtag nach Reutlingen einladen.

Unsere Referentinnen Frau Dorothee Becker und Frau Viviane Clauss werden aus ihrer jeweiligen individuellen Perspektive betrachten, was Palliative Care und hospizliche Haltung ausmacht. Damit möchten wir in diesem Bereich wirkende ehrenamtlich und hauptamtlich Begleitende sowie alle Interessierten ansprechen.

Die Begleitung von schwer erkrankten und sterbenden Menschen findet immer in einem multiprofessionellen Team statt. Für eine lebendige Hospizkultur sind ehrenamtliche Begleitende essenzieller Bestandteil von Palliative-Care-Teams. Verbindendes Element aller haupt- und ehrenamtlich Begleitenden ist eine fundierte hospizliche Haltung. Diese basiert auf Mitmenschlichkeit und ist unabhängig von Profession und Rolle.

Begleitung mit allen Sinnen

Was Palliative Care und hospizliche Haltung ausmacht

Was zeichnet die hospizliche Haltung aus? Wie kann in diesem Rahmen das Profil der Pflege, insbesondere der Palliativpflege beschrieben werden?

Die Vortragenden werden auf diese Fragen aus ihrer persönlichen langjährigen Erfahrung mit Palliative Care und Hospiz antworten. Im Anschluss laden wir zu einem lebendigen Austausch für eine Vertiefung einzelner Aspekte ein.

<i>Silvia Ulbrich-Bierig</i>	<i>Ulrike Ruf</i>	<i>Andreas Herpich</i>
Ambulanter Hospizdienst Reutlingen e.V.	Hospizgruppe Metzingen/Ermstal e.V.	Hospiz Veronika Eningen

JAZZDUO

Lorenzo Petrocca und Jürgen Bothner

Lorenzo Petrocca ist im süditalienischen Crotone geboren. Mit 20 Jahren spielte er gemeinsam mit US-Soldaten in Soul- und Funkbands und entdeckte wenig später den swingenden Jazz.

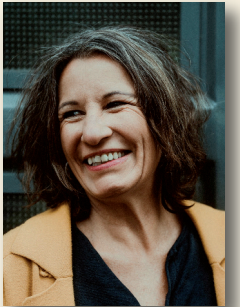
Jürgen Bothner hat Saxophon, Klarinette und Querflöte studiert. Als Musiker tritt er international auf. Er ist Leiter verschiedener Big Bands.



Referentinnen

Dorothee Becker

Palliative Care Pflegefachperson mit umfangreicher Erfahrung in unterschiedlichen Bereichen der professionellen Sterbebegleitung. Ihr Weg führte über die Praxis (stationär und ambulant) zur Forschung, in die Lehre und zur Politik. Derzeit ist sie freiberuflich als Kursleiterin für Palliative Care, Coach und Organisationsentwicklerin unterwegs sowie als Referentin für den Fachverband der SAPV in Hessen. Ihr Wunsch ist es, die Pflege als würdebewahrendes Element in der Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen zu stärken, um den Bedürfnissen der Menschen gerecht werden zu können.



Viviane Clauss

wirkt als Heilerin und spirituelle Lebens- und Sterbebegleiterin im Heilhaus in Kassel, einem Ort an dem die Vision von Geburt, Leben und Sterben im alltäglichen Leben gemeinschaftlich praktiziert wird. Langjährige Tätigkeit als Bereichsleitung der Heilenden Pflege (ambulante generationsübergreifende Pflege und Mehrgenerationenhospiz). Auf ihrem spirituellen Pfad ist sie seit 1989 Schülerin von Ursa Paul und von ihr ausgebildet in Nährsystemarbeit® und „Rituale, Gebärden und Symbole“.

